



es strömt so grün ...

Die Kluft zwischen Einstellungen zur Atomenergie und realem Verhalten überwinden

Der Bezug von Ökostrom ist eine Möglichkeit, atomstromfrei zu leben, zumindest im eigenen Haushalt. Aber nur rund 2 Millionen Haushalte beziehen in Deutschland aktuell Ökostrom, also nur jeder Zwanzigste. Zum Vergleich: unsere niederländischen Nachbarn sind uns weit voraus, dort beziehen 26% der Haushalte Strom aus erneuerbaren Energien, in der Schweiz immerhin 15%.

Es ist so einfach

Durch die Wahl eines garantiert atomstromfreien Stromversorgers schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie erteilen der Atomindustrie eine Absage und fördern gleichzeitig den Ausbau erneuerbarer Energien. Sie tragen dazu bei, dass Arbeitsplätze geschaffen, Klima und Umwelt geschont und die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen erhalten werden. Die immer wieder als Gegenargument ins Feld geführte finanzielle Mehrbelastung ist gering, oftmals ist Ökostrom sogar preisgünstiger als Strom aus Atom- oder Kohlekraftwerken.

es strömt so grün

Stromwechsel

Unsere Aktion zielt darauf ab, dass mehr Frauen zu einem Ökostromversorger wechseln und – ganz nebenbei – auch Freundinnen und Bekannte dafür gewinnen. Indem Sie selbst den entsprechenden Stromanbieter oder Stromtarif wählen, indem Sie darüber sprechen und damit andere zu diesem Schritt motivieren.

Das Ökostrom-Training für Frauen

Bei einem Kurztraining erfahren Sie, worin sich die verschiedenen Anbieter von Ökostrom unterscheiden, ob und in welcher Höhe Mehrkosten entstehen und wie Sie diese wegsparen können. Praktische Hilfen und kommunikative Fertigkeiten komplettieren das Programm. So werden Sie »Ökostrom-Promotorin«. Sie bringen den Stein ins Rollen – indem Sie selbst wechseln und Ihre Erfahrungen an andere weitergeben.

Wer kann teilnehmen

Das Training wendet sich an Frauen, die zu Ökostrom wechseln oder solche, die als Multiplikatorinnen aktiv werden wollen. An Frauen die bereit sind, in ihrem persönlichen Wirkungskreis Überzeugungsarbeit zu leisten und für den Wechsel zu Ökostrom zu motivieren. Und auch an Frauen, die schon im Bereich Klima und Energie engagiert sind und mehr wissen wollen.

Keine Zeit? Kein Geld?

Das Training dauert nur wenige Stunden.

In dieser Zeit erfahren Sie mehr

- über die Grundlagen von Ökostrom: Alles öko, oder was?
- darüber, was es für das Große Ganze bringt, wenn ich als Einzelperson Ökostrom beziehe.
- wie sich die Mehrkosten wegsparen lassen.
- über den Wechselprozess – 5 Minuten Zeiteinsatz für eine gesunde Zukunft.

Die Teilnahme am Training ist für Sie kostenlos. Das Projekt wird finanziert durch das Bundesumweltministerium und arbeitet unabhängig von Stromanbietern.

Warum ein Training speziell für Frauen?

Weil Frauen sich oftmals engagierter für Umwelt- und Klimathemen einsetzen als Männer – vor allem wenn es darum geht, dass wir alle in unserem persönlichen Umfeld etwas tun können. Weil Umfragen zeigen, dass sie umweltbewusster sind und sich stärker gegen Risikotechnologien aussprechen als Männer. Aber auch weil eine Hemmschwelle viele Frauen davon abhält, den Stromlieferanten tatsächlich zu wechseln. Und nicht zuletzt: weil oft die Informationen über Energie und Strom eher die technisch Versierten ansprechen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

In Berlin findet das nächste Training am 27. Mai 2010 statt

Uhrzeit: 17 bis 20 Uhr

Ort: LIFE e.V., Dircksenstr. 37, 10178 Berlin (S-Bahnhof Hackescher Markt), Aufgang D, 1. Stock, www.life-online.de

Anmeldung: Bitte bis zum 25.5.2010 an: roehr@life-online.de oder Tel. 030.308798-35

Das Training ist kostenlos

Die Referentinnen:

Ulrike Röhr ist Bauingenieurin und Soziologin und setzt sich für mehr (Geschlechter-)Gerechtigkeit in der Umweltpolitik ein.

Gotelind Alber ist Physikerin und seit vielen Jahren engagierte Kämpferin für eine nachhaltige Energieversorgung.

Wer wir sind

Wir sind Teil eines vom Bundesumweltministerium geförderten Projektes, das die Bereitschaft zur Nutzung und Produktion von Ökostrom erhöhen und untersuchen soll, welche Aktionen dafür am besten geeignet sind. Durchgeführt wird das Gesamtprojekt von der Universität Halle-Wittenberge und LIFE e.V. gemeinsam mit weiteren Partnern. In dem hier vorgestellten Projektteil, der sich mit Frauen als Ökostrom-Konsumentinnen befasst, ist die Freie Universität Berlin Partner.

LIFE e.V. ist ein seit mehr als 20 Jahren bestehender Bildungsträger, der sich die Förderung der Chancengleichheit und den Schutz der Umwelt zum Ziel gesetzt hat.

Kontakt

LIFE – Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Ulrike Röhr

Dircksenstr. 47

10178 Berlin

roehr@life-online.de

Telefon 030.30 87 98-35

Fax 030.30 87 98-25

www.strom-wechsel-frauen.de



Es strömt so
grün
Farbe bekennen!

Foto: John, fotolia Gestaltung: designbüro drillich

Weltweit lehnen zwei Drittel aller Frauen Atomenergie ab – und Sie?

Wünschen Sie den Umstieg auf erneuerbare Energien?

Mit dem Ökostrom-Projekt für Frauen schaffen Sie den Wechsel!